

## VERANSTALTUNGSORT

### Austria Center Vienna

Bruno-Kreisky-Platz 1  
1220 Wien, Österreich

## TAKEDA ONCOLOGY – UNSER ANTRIEB

Takeda Oncology ist ein Spezialbereich des Pharmaunternehmens Takeda mit Sitz in Berlin.

Uns verbindet ein gemeinsamer Antrieb. Von unserem Engagement im Bereich der Forschung über den kontinuierlichen Dialog unserer Teams mit Ärzten und Fachpersonal bis zur Entwicklung innovativer Patientenangebote – alles dient einem Ziel: Krebs zu heilen.

TIN: DE/IXA0718/0064, AT/ONC/0818/0008, CH/NOV/0818/0024

[takeda-oncology.de](http://takeda-oncology.de)

© 2018 Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG  
Jägerstr. 27, 10117 Berlin, Deutschland



TAKEDA ONCOLOGY

# TAKEDA SYMPOSIUM

im Rahmen der Jahrestagung 2018 der Deutschen,  
Österreichischen und Schweizerischen  
Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische  
Onkologie (DGHO, OeGHO, SGMO und SGH)

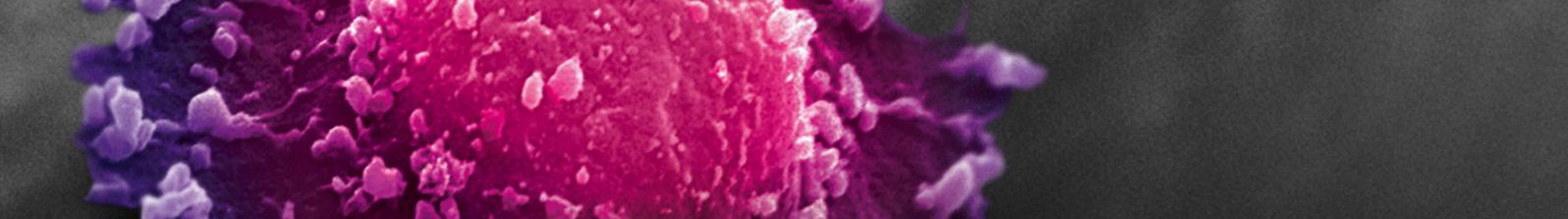
## Neue Entwicklungen in der Behandlung des Multiplen Myeloms, Hodgkin Lymphoms und kutanen T-Zell-Lymphoms

28. September 2018 in Wien

Raum: E1 auf der Ebene 0

Besuchen Sie uns am  
Takeda-Stand Nr. 30 in Halle X5





# TAKEDA ONCOLOGY SYMPOSIUM

**Neue Entwicklungen in der Behandlung des  
Multiplen Myeloms, Hodgkin Lymphoms und  
kutanen T-Zell-Lymphoms**

**Freitag, 28. September 2018**

**16:30 – 18:00 Uhr**

Raum: E1 auf der Ebene 0

**Vorsitz: Prof. Dr. Hermann Einsele**  
Universitätsklinikum Würzburg

**Prof. Christoph Renner**  
Klinik Hirslanden Zürich

## **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Hermann Einsele, Universitätsklinikum Würzburg  
Prof. Christoph Renner, Klinik Hirslanden Zürich

## **Optimierung der Erstlinientherapie beim fortgeschrittenen Hodgkin Lymphom**

PD Dr. Lena Illert, Universitätsklinikum Freiburg

## **Zielgerichtete Behandlung von CD30-positiven kutanen T-Zell-Lymphomen mit Brentuximab Vedotin**

Prof. Dr. Michael Weichenthal, Universitäts-Hautklinik Kiel

## **Spielt die Therapielänge in der Myelomtherapie eine Rolle? – Nutzen und Limitationen einer kontinuierlichen Therapie in der Erhaltungs- und Rezidivtherapie**

Dr. Hans-Jürgen Salwender, Asklepios Klinik Hamburg-Altona

## **Orale Ixazomib-basierte Triplett-Therapie im Rezidiv – Welche Patienten profitieren besonders?**

Dr. Daniel Lechner, Hanusch-Krankenhaus Wien

## **Zusammenfassung und Schlussfolgerungen**

Prof. Dr. Hermann Einsele, Universitätsklinikum Würzburg  
Prof. Christoph Renner, Klinik Hirslanden Zürich